

## **Protokoll der ordentlichen jährlichen Mietgliederversammlung des Bridge Club Leipzig gemäß § 9 Absatz 4 der Satzung**

am Montag, dem 19.01.15 um 18.00 Uhr  
im Gästeraum des Hotels „de Saxe“ Gohliser Straße 25 in Leipzig

Die Leitung der Versammlung übernimmt die erste Vorsitzende, Frau Arnold.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Versammlung und deren Beschlussfähigkeit wird ohne Gegenstimme festgestellt.

Frau Arnold bestimmt Herrn Dietze zum Protokollführer.

Frau Arnold bittet die Anwesenden sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.  
Dann berichtet Frau Arnold über das vergangene Jahr 2014:

- Im vergangenen Jahr spielten zwei Teams des BC Leipzig jeweils in der 1. Landesliga und in der 2. Landesliga (LV Berlin).  
Leipzig I in der Zusammensetzung: Dr. Klaus, Herr Dietze, Dr. Deter, Frau Arnold und Rolf Plassmann – hat geschafft, in die Regionalliga aufzusteigen.  
Leipzig II in der Zusammensetzung: Ehepaar Laue, Andre Völkel, Wolfram Schatz, Harald Friemann und Tubериu Caprita - blieb in der 2. Landesliga und wird in diesem Jahr in der gleichen Zusammensetzung fortsetzen.
- Bei DBV-Pokal hat das Team Leipzig I teilgenommen und die erste Runde sogar gewonnen, allerdings bei der 2.Runde sind wir ausgestiegen.
- Als Training für die Ligaspiele waren im vergangenen Jahr einige Teamkämpfe im Internet durchgeführt. Diese Praxis sollte man auch in diesem Jahr fortsetzen.  
Im Internet nahmen wir auch an BBO-Liga 2014 teil, allerdings nicht besonders erfolgreich (bis auf 1 Spiel haben wir alle Spiele verloren). Nicht desto trotz könnte man auch in diesem Jahr an BBO-Liga 2015 teilnehmen, wenn genügend Spieler sich bereit erklären, daran teilzunehmen.
- Seit Anfang 2014 führten wir den Unterricht für unsere Bridgespieler ein, wobei auch einige neue Spieler aus dem privaten Bridgekreis von Frau Oldiges sich daran beteiligten. Zu diesem Unterricht sind nach wie vor alle herzlich eingeladen.
- Wie bereits in vergangenen Jahren, hat unser BC an dem Challenger Cup 2014 teilgenommen. In der ersten Runde waren Andre Völkel und Wolfram Schatz erfolgreich. In der zweiten Runde Wolfram Schatz und Soja Arnold (stellvertretend für Andre Völkel) hatten leider nicht geschafft, weiterzukommen.
- Im Mai hatten wir Besuch aus Amberg. Es war ein sehr spannendes Wochenende mit Bridge und Kultur. In diesem Jahr werden wir nach Amberg fahren. Die Vorbereitung läuft bereits und es wäre wünschenswert, wenn doch viele aus unserem BC hinfahren würden.
- Im Oktober 2014 organisierten wir erneut unsere Teilnahme an der Spielmesse in Leipzig. Hier versuchten wir, Interesse an diesem faszinierenden Spiel bei den Besuchern der Messe zu wecken. Besonders aktiv bei der Organisation zeigten sich die Eheleute Laue sowie Herr Völkel, Frau Peetz, Frau Kube, Frau Neumann, Herr Friemann, Herr Caprita und Herr Neumann. Gleichzeitig hat Herr Laue dafür gesorgt, dass die Interessenten unser BC an einem Tag der offenen Türen besuchen kamen und

gegenwärtig 4 Personen den Unterricht für Anfänger besuchen. Auch in diesem Jahr werden wir erneut an der Spielemesse teilnehmen.

- Wie bereits in vergangenen Jahren wurde weiterhin der Anfängerkurs für Studenten der Leipziger UNI angeboten. Einige wenige sind zum Unterricht erschienen, aber dann auch relativ schnell aufgehört. Andererseits spielen seit Oktober 2014 vier Studenten in unserem Bridgeclub, was sehr erfreulich ist. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Unterrichtsstunden wurde eine große Arbeit durch Herrn Roland Laue und Andre Völkel geleistet. Wir hoffen auf weitere Erfolge.
- Am 14. Dezember 2014 fand in dem Marriott-Hotel unser Weihnachtsturnier statt. Die Turnierleitung wurde durch Heiko Schwierz (BC Dresden) übernommen. Es waren 50 Teilnehmer an diesem Turnier beteiligt. So wie auch in den vergangenen Jahren war dieses Turnier ein großer Erfolg.
- Leider, hat unser Bridgeclub auch schmerzliche Verluste im vergangenen Jahr erfahren. Nach einer schweren Krankheit ist Mathias Winkler von uns gegangen sowie Herr Rühl.

Gemäß der Tagesordnung berichtet der Kassenwart, Herr Dietze über die finanzielle Situation des BC:

Die Einnahmen betragen	<b>2644,00 Euro</b>
Die Ausgaben dagegen	<b>2084,20 Euro</b>
Kontostand per 31.12.13	<b>1553,18 Euro</b>

Für die Kassenprüfer erstattet Dr. Klaus Bericht. Die Kassenprüfung erfolgte ohne Beanstandung.

Der alte Vorstand wird mit einer Stimme dagegen entlastet.

Unter Verzicht auf Einzelwahl wird der neue Vorstand:

Vorsitzende	Frau Arnold
Ständiger Vertreter	Herr Dietze
2. Stellvertreter	Herr Völkel

gewählt:

Gegenstimmen: keine      Enthaltungen: 1

Danach werden folgende Themen diskutiert:

- 1.) Vorschlag zur Beschaffung eines neuen Turnierauswertungsprogramms.  
Herr Völkel erörterte die Vorteile des neuen Auswertungsprogramm insbes. die Möglichkeiten für detaillierte Auswertungen auf der Homepage für alle Interessenten. Zum finanziellen Aufwand wurden vorerst ca. 250 Euro vorausgesagt, wobei durch Herrn Laue eine Schenkung seiner Lizenz angeboten wurde und damit der Preis wesentlich geringer ausfallen sollte. Alle Anwesenden begrüßten den Vorschlag.
- 2.) Teamturniere am Mittwoch.  
Von Herrn Laue wurde schlechte Beteiligung an den Teamturniere beklagt. Alle waren damit einverstanden, dass in Zukunft jeden Montag die erforderliche Spielerzahl für Mittwochsturnier ermittelt wird, damit ein Teamturnier abgesichert werden kann.

## 3.) Beteiligung an der BBO-Liga 2015.

Frau Arnold bat um die Bereitschaft der Spieler, die gern im Internet spielen, sich auch für das Jahr 2015 an dem Team (mind. 8 Spieler) zu beteiligen.

## 4.) Vorbereitung der gemeinsamen Fahrt nach Amberg.

Herr Laue berichtete, dass inzwischen 9 Spieler sich für die Fahrt nach Amberg gemeldet haben. Um die Teilnahme an dem Regensburger Turnier abzusichern, hat jeder den Teilnehmerbetrag auf ein Konto (die Bankverbindung wird so schnell, wie möglich, bekannt gegeben) zu überweisen.

## 5.) Durchführung eines Sommerfestes bzw. eines außerordentlichen Jahresturnier mit einem gemütlichen gemeinsamen Essen.

Frau Arnold erinnerte daran, dass im Jahr 2015 der BC Leipzig d 20-Jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Anlass könnte man ein außerplanmäßige Turnier mit einem gemütlichen gemeinsamen Essen organisiert werden. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

## 6.) Sonstiges

Von einigen Mitgliedern wurde eine Empfehlung ausgesprochen, mehr Zeit für Diskussionen bei zukünftigen MV einzuplanen.

Es wurde über die Höhe des Tischgeldes wie folgt abgestimmt:

Für die Mitglieder	1,50 Euro
Für die Gäste	3,00 Euro
Für Studenten (nM)	1,50 Euro
Für Auszubildende	kostenlos

Die Versammlung schließt um 19.00 Uhr.

Gezeichnet

1. Vorsitzende

Protokollführer